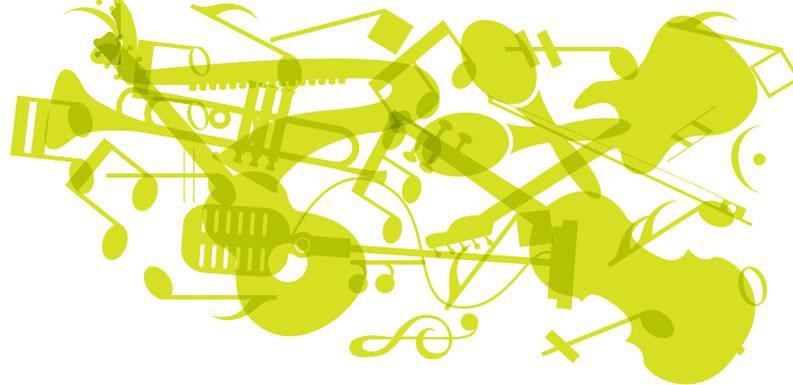




Schuljahr 2021/22

der Musikschule Leifers/Regglberg
Fächerangebot



Inhaltsverzeichnis

INFOSEITE	1
AKKORDEON	2
BLOCKFLÖTE	3
EMP-SINGEN	4
EUPHONIUM-TENORHORN	5
GITARRE	6
HORN	7
KLARINETTE	8
KLAVIER	9
POSAUNE	10
QUERFLÖTE	11
SAXOFON	12
SCHLAGZEUG	13
STEIRISCHE HARMONIKA	14
TROMPETE	15
VIOLINE	16
VOKALAUSBILDUNG	17

Musikschule Leifers

Schuldurchgang Maria Damian Nr. 2

39055 Leifers

Tel.: 0471 951251

Email: musikschule.leifers@schule.suedtirol.it

Musikschule Deutschnofen

Schloß Thurnstraße 5

39050 Deutschnofen

Tel.: 0471 616236

Email:

musikschule.deutschnofen@schule.suedtirol.it

Musikschule Aldein

Baderweg Nr. 5

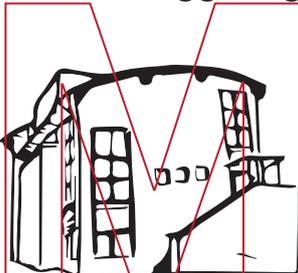
39040 Aldein

Musikschule Welschnofen

Romstraße Nr. 73

39056 Welschnofen

Musikschule Leifers/Regglberg



Welches Musikinstrument sollte ich lernen?

Informationen für Schüler*innen und Eltern



Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Du stellst dir die Frage: „*Welches Musikinstrument passt zu mir?*“

Um dir bei dieser Entscheidung weiterzuhelfen, haben wir diese Broschüre erstellt. Auf den nächsten Seiten, stellen wir alle Instrumente und Ergänzungsfächer vor, welche du an der **Musikschule Leifers/Regglberg** erlernen kannst. Du bist schon Musiker? Dann erfährst du hier, welches Instrument du vielleicht noch ausprobieren solltest und insgeheim dein Instrument ist.

Unterrichtsbesuche an der Musikschule

Solltest du noch mehr über dein auserwähltes Instrument erfahren wollen, kannst du gerne in die Musikschule kommen und eine Musikstunde besuchen.

Voraussetzung ist die Anmeldung im Sekretariat unter folgenden Rufnummern:

- Musikschule Leifers - Tel. 0471/ 951251 (Montag bis Donnerstag)
- Musikschule Aldein, Deutschnofen und Welschnofen - Tel. 0471/616236 (Donnerstag und Freitag)

Liebe Eltern!

Ihr Kind hat sich entschieden, ein Musikinstrument zu lernen. Der Erfolg Ihres Kindes hängt im Wesentlichen davon ab, wie sehr das Musizieren zu Hause geschätzt und gefördert wird. Ein geeignetes Umfeld, sei es durch die Bereitstellung entsprechender Übermöglichkeiten, als auch durch Unterstützung, Wertschätzung und der Bereitschaft Ihr Kind auf diesem Weg zu begleiten, tragen maßgeblich dazu bei. Ein Instrument zu lernen ist für jedes Kind von außerordentlichem Wert, ganz egal, ob aus ihm später ein Zuhörer, Musikliebhaber oder Berufsmusiker wird. Informationen zu Fächerangebot, Unterrichtsformen, Einstiegsalter und Eignung, sowie Tipps zur Instrumentenbeschaffung finden sie auf den folgenden Seiten.

Website: <https://musikschulen.provinz.bz.it/deutsch-ladinischsprachige/musikschuldirektion-leifers.asp>

Weitere Infos unter: E-Mail: musikschule.leifers@schule.suedtirol.it - Tel. 0471/951251

Das Akkordeon

Informationen zum Instrument



Das Instrument

Das Akkordeon ist ein Universalinstrument: Von Volks- und Unterhaltungsmusik, Tango, Jazz, Pop, Balkanmusik, Klezmer und Bearbeitungen aus allen Musikepochen bis hin zu Kompositionen der klassischen Moderne steht eine große Auswahl an Literatur zur Verfügung. Es kann solistisch, gemeinsam mit anderen Instrumenten oder im Akkordeonensemble gespielt werden, wobei auch hier verschiedenste Stilrichtungen möglich sind.

Unterrichtsformen

Akkordeon wird im Einzelunterricht oder Gruppenunterricht angeboten. Die Einteilung erfolgt von der Lehrperson nach pädagogischen Überlegungen. Daneben ist das Musizieren im Akkordeonensemble bzw. Akkordeonorchester oder in fächerübergreifenden Gruppierungen möglich.

Einstiegsalter und Eignung

Das Akkordeonspiel kann grundsätzlich in jedem Alter erlernt werden. Mit einem Instrument in entsprechender Größe kann schon ab ca. 8 Jahren mit dem Unterricht begonnen werden. Eine musikalische Vorbildung in einer Elementaren Früherziehungsklasse wäre von Vorteil, ist aber nicht Bedingung.

Instrumentenbeschaffung

Instrumente mit Standardbass haben auf der rechten Seite Tasten oder Knöpfe für die Melodie und auf der linken Knöpfe für die Bässe; sie eignen sich gut für Popular-, Volks- und Tanzmusik, aber auch für Transkriptionen aus dem Bereich der klassischen Musik und für zeitgenössische Musik. Sogenannte Convertor - Modelle eröffnen neue Möglichkeiten: Mit den Bassknöpfen können nicht nur Akkorde, sondern auch einzelne Basstöne gespielt werden. Durch ihre Vielseitigkeit eignen sie sich besonders für die klassische und zeitgenössische Literatur. Der Unterrichtsbeginn ist mit beiden Modellen möglich, es gibt Instrumente in verschiedenen Größen. Idealerweise sollte vor der Instrumentenbeschaffung mit der Lehrperson Kontakt aufgenommen werden.

Weitere Infos unter: E-Mail: musikschule.leifers@schule.suedtirol.it - Tel. 0471/951251

Website: <https://musikschulen.provinz.bz.it/deutsch-ladinischsprachige/musikschuldirektion-leifers.asp>

Die Blockflöte

Informationsblatt für Eltern



Das Instrument

Die Blockflöte ist ein traditionsreiches, außerordentlich dynamisches und flexibles Holzblasinstrument mit mannigfaltigen Ausdrucksmöglichkeiten. Zur Familie der Blockflöten gehören die Sopranino, Sopran-Blockflöte, Alt-Blockflöte, Tenor-Blockflöte, Bass-Blockflöte usw.

Einstiegsalter und Eignung

Das Einstiegsalter ist nach oben unbegrenzt. Wenn die körperliche Reife und Konzentrationsfähigkeit gegeben ist, kann mit dem Unterricht der Sopranblockflöte bereits ab 7 Jahren begonnen werden. Ab 9 - 10 Jahren ist ein direkter Beginn mit der etwas größeren Altblockflöte möglich.

Der Unterricht

Individuelle Förderung und ein ganzheitlicher Unterricht von der Basis bis zur Musikuniversität ist ein Anliegen unserer professionellen Blockflötenlehrpersonen. Im Laufe des Unterrichts lernen die Schüler*innen die ganze Blockflötenfamilie vom Sopranino bis zu den Bassblockflöten kennen- sowohl solistisch als auch im Ensemble. Musizieren - Solo mit und ohne Begleitung, Duos, Ensembles und Kammermusik mit unterschiedlicher Besetzung, Orchesterspiel kann in der flexiblen Unterrichtsform Platz finden. Mögliche Unterrichtsformen: Einzel-, Partner-, Gruppen-, Ensembleunterricht, fachübergreifender Unterricht, etc.

Musikstile

Das Repertoire der Flöte erstreckt sich von Mittelalter bis in die Gegenwart, heimische Volksmusik und die anderer Länder, Musik aus dem Pop-, Jazz- und Elektronikbereich und vieles mehr. Repertoirewünsche der SchülerInnen werden berücksichtigt, Kompositionsideen und Improvisationswünsche gefördert.

Instrumentenbeschaffung

Die Beratung übernimmt gerne der/die Lehrer*in.

Weitere Infos unter: E-Mail: musikschule.leifers@schule.suedtirol.it - Tel. 0471/951251

Website: <https://musikschulen.provinz.bz.it/deutsch-ladinischsprachige/musikschuldirektion-leifers.asp>

EMP/ Singen

Informationsblatt für Eltern



Warum sollte Ihr Kind den Singunterricht an der Musikschule besuchen?

Ziel dieses Unterrichtes ist es, die musikalischen Anlagen der Kinder zu entdecken und zu fördern. Auf alle Fälle unterstützt dieser Unterricht die Sozialisations- und Kommunikationsfähigkeit der Kinder und ist eine gute Basis für ein bewusstes Hören und Erleben von Musik.

Die Kinder erfahren die Freude am Klang, an der eigenen Stimme, am Instrumentalspiel und an der Bewegung. Sie lernen die Musik und den Tanz als Ausdrucksmöglichkeit kennen und nutzen. Sie erwerben ein großes Repertoire an Liedern, Texten, Spielen und Tänzen.

Reden kann nur einer; singen können wir gemeinsam!

Die Kinderstimme wird gepflegt und geschult. Die Stimme ist das wesentlichste Ausdrucksmittel des Menschen, deshalb ist es uns ein Anliegen, die Stimme als Instrument in ihrer gesamten Variations- und Funktionsbreite durch gemeinsame und individuelle Erfahrungen einzusetzen und bewusst zu machen. Grundbegriffe der Musikkunde werden in kindgerechter, anschaulicher Form vermittelt. Die Kinder haben immer wieder Gelegenheit vor Publikum aufzutreten oder Feiern musikalisch zu umrahmen. Musik spricht wie kaum ein anderes Medium Sinne, Körper, Gefühl, Verstand und Kreativität gleichermaßen an. Vor allem Kinder empfinden Musik nicht isoliert, sondern verbinden sie mit Vorstellungen, Eindrücken und Handlungen. Der Singunterricht ist „kindzentriert“. Das Kind wird ganzheitlich angesprochen, es spielt und lernt mit all seinen Sinnen in einer kleinen, überschaubaren Gruppe. Durch die eigene Tätigkeit (beobachten, imitieren, probieren) und durch angebotene Themen aus der eigenen Erlebniswelt entwickeln die Kinder Fähigkeiten, die sie zum Musizieren brauchen.

Angebote an unserer Musikschule

MFE K.G.	Vorschulalter (5 Jahre)
MFE 1. G.S.	(1. Grundschule)
Singen 1	(2. Grundschule)
Singen 2	(3. Grundschule)
Singen 3	(4. Grundschule)
Kinderchor	(5. GS. und 1. Mittelschule)
Jugendchor	(ab 2. Mittelschule)

Die Teilnahme am EMP/Singunterricht sollte als zweite Unterrichtseinheit, neben dem Instrumentalunterricht, von Anfang an mit eingeplant sein.

Weitere Infos unter: E-Mail: musikschule.leifers@schule.suedtirol.it - Tel. 0471/951251

Website: <https://musikschulen.provinz.bz.it/deutsch-ladinischsprachige/musikschuldirektion-leifers.asp>

Das Euphonium/ Tenorhorn

Informationen zum Instrument



Das Instrument

Das Euphonium /Tenorhorn entwickelte sich aus der Ophikleide, die wiederum aus dem Serpent hervorging. Euphonium und Tenorhorn unterscheiden sich in Bauweise und Klang, werden aber mit demselben Mundstück (Kesselmundstück) gespielt. Im Anschluss an die Erfindung der Périnet-Ventile (im Gegensatz zum Tenorhorn, welches Drehventile hat) um 1813 entstand neben der Trompete der Trompetenbass als Vorläufer des Flügelhorns. Dazu kam bald eine alternative Bauform, das handlichere Tenorhorn. 1843 wurde das Euphonium erfunden, um einen nochmals tieferen und weicheren Klang als das Tenorhorn zu erhalten. Es wurde allerdings damals noch mit dem italienischen *corno basso chromatico* bezeichnet. Als Erfinder gelten „Capellmeister Sommer“, der aus Weimar stammte, und Adolphe Sax.

Einstiegsalter und Eignung

Das Unterrichtsangebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Je nach körperlicher Konstitution können Kinder im Alter von acht Jahren beginnen, in Ausnahmefällen auch früher. Mindestens die vier vorderen bleibenden Zähne sowie die Kieferpartie müssen bei Unterrichtsbeginn gut entwickelt sein. Eine vorherige Beratung durch eine/n Fachlehrer/in ist empfehlenswert.

Instrumentenbeschaffung

Grundsätzlich wird das Tenorhorn/Bariton/Euphonium von den Eltern selbst besorgt.

- Leihinstrumente sind an der Musikschule in begrenzter Anzahl vorhanden.
- Die Musikkapellen in Südtirol bieten den Eltern den Verleih von Instrumenten unentgeltlich (evtl. gegen Kautions) an.
- Wer eine Instrument kaufen will, bekommt günstige Schülerinstrumente um ca. 600 Euro, Instrumente für Fortgeschrittene kosten ab ca. 2.000- Euro. (Eine vorherige Absprache mit dem/der Lehrer*in ist dabei sehr wichtig!)

Weitere Infos unter: E-Mail: musikschule.leifers@schule.suedtirol.it - Tel. 0471/951251

Website: <https://musikschulen.provinz.bz.it/deutsch-ladinischsprachige/musikschuldirektion-leifers.asp>

Die Gitarre

Informationen zum Instrument



Das Instrument

Das Wort „Gitarre“ leitet sich vom griechischen „kithara“ ab. Dieses beliebte Saiteninstrument ist von der Spieltechnik her den Zupfinstrumenten zuzuordnen. Es kann grundsätzlich zwischen akustischen und elektrischen Gitarren unterschieden werden. Die klassische Gitarre hat einen beidseitig eingebuchteten Korpus mit flachen Zargen und offenem Schallloch, einen Hals mit Bündeln und eine Schraubenmechanik für die Saiten. Die sechs verschieden dicken Saiten sind auf E - A - d - g - h - e' gestimmt (Standardstimmung). Der Korpus der Gitarre verstärkt den Ton. Besonders ausschlaggebend für den Klang ist das Material und die Qualität der Decke. Die heute übliche Form der Gitarre gibt es seit Ende des 18. Jahrhunderts. Die Gitarre ist sowohl ein Solo- als auch ein Begleitinstrument und ist gut in Ensembles einzusetzen. Sie ist stilistisch sowohl in der Renaissance-/Barockmusik als auch in der Klassik bis zur Moderne und im Pop/Rock/Jazz (Basis für E-Gitarre) und den verschiedenen Spielarten der Folklore (Volksmusik, Flamenco, Bossa, Blues, u. v. m.) zu Hause. Sie wird häufig auch zur Begleitung von Liedern im Folklore- und Popularbereich verwendet.

Einstiegsalter und Eignung

Ab einem Alter von 9 Jahren kann mit dem Unterricht begonnen werden, in Ausnahmefällen bei entsprechender Konzentrations- und Aufnahmefähigkeit auch früher. Die wichtigsten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Unterricht sind Interesse, Neugierde und die Bereitschaft der Schüler*innen, sich auch außerhalb des Unterrichts mit dem Instrument auseinander zu setzen.

Unterrichtsformen

Die Gitarre eignet sich gut zum Einstieg in den Musikunterricht, da vom einfachen Melodiespiel erst nach und nach zum mehrstimmigen Spiel übergegangen wird. Der Unterricht kann sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht erfolgen. Fortgeschrittene Spieler*innen können sich auch in verschiedenen Gitarre- Ensembles musikalisch einbringen.

Instrumentenbeschaffung

Eine Gitarre mit Nylonsaiten in geeigneter Größe kann als ideales Einstiegsinstrument betrachtet werden. Die Körpergröße, die Arm-, die Hand- und Fingerlänge des Kindes sind für den Kauf der richtigen Gitarre entscheidend. Gitarren gibt es in unterschiedlicher Größe und Mensur. Achten Sie auf eine gute Qualität des Instruments aus dem Musikfachgeschäft. Für eine fachkundige Beratung zum Kauf einer Gitarre sowie zur Feststellung der Eignung stehen unsere Lehrkräfte gerne zur Verfügung.

Weitere Infos unter: E-Mail: musikschule.leifers@schule.suedtirol.it - Tel. 0471/951251

Website: <https://musikschulen.provinz.bz.it/deutsch-ladinischsprachige/musikschuldirektion-leifers.asp>

Das Waldhorn

Informationen zum Instrument



Das Instrument

Die Urform des Horns ist das Tierhorn. Sowohl die deutsche (Horn), als auch die italienische (corno) Bezeichnung deuten darauf hin. Das Waldhorn ist Ende des 17. Jahrhunderts aus dem Jagd- und Posthorn hervorgegangen. Das moderne Waldhorn hat ein kreisförmig gewundenes, überwiegend konisches Rohr mit drei Ventilen und ein trichterförmiges Mundstück. Es wird aus Messing oder Goldmessing gefertigt. Sein Klang ist weich und warm und bietet vom metallischen Fortissimo bis zum verträumten Pianissimo viele dynamische Abstufungen. Heute wird vor allem das Doppelhorn in F/B (mit Umschaltventil) verwendet. Man kann mit dem Instrument im traditionellen - sowie im Blasorchester, bei Big Bands und anderen Formationen (etwa Jazz) mitspielen.

Einstiegsalter und Eignung

Das Unterrichtsangebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Je nach körperlicher Konstitution können Kinder ab einem Alter von acht Jahren beginnen, in Ausnahmefällen auch früher. Mindestens die vier vorderen bleibenden Zähne sowie die Kieferpartie müssen bei Unterrichtsbeginn gut entwickelt sein. Eine vorherige Beratung durch eine/n Fachlehrer/in ist empfehlenswert.

Instrumentenbeschaffung

Grundsätzlich wird das Horn von den Eltern selbst besorgt.

- Leihinstrumente (Kinderhörner) sind an der Musikschulen in begrenzter Anzahl vorhanden.
- Die Musikkapellen in Südtirol bieten den Eltern den Verleih von Hörnern unentgeltlich (evtl. gegen Kautionsan).
- Wer ein Waldhorn kaufen will, bekommt günstige Schülerinstrumente um ca. 600 Euro, Instrumente für Fortgeschrittene kosten bis zu 5.000- Euro.
- Einige Musikgeschäfte bieten auch eine Leihmiete von Kinderinstrumenten an.
- Eine Absprache mit der/dem Hornlehrer*in ist dabei wichtig!

Weitere Infos unter: E-Mail: musikschule.leifers@schule.suedtirol.it - Tel. 0471/951251

Website: <https://musikschulen.provinz.bz.it/deutsch-ladinischsprachige/musikschuldirektion-leifers.asp>

Die Klarinette

Informationen zum Instrument



Wo wird die Klarinette eingesetzt?

In Musikkapellen, im Orchester, in Bands, in der Kammermusik und in verschiedenen Ensembles vom Duo bis zum Klarinettenchor und selbstverständlich auch solistisch. In jedem Alter gibt es Möglichkeiten des Zusammenspiels.

Einstiegsalter und Eignung

Musikalische Vorkenntnisse sind zwar von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Man sollte Tonhöhen erkennen, rhythmisch klatschen können, und viel Geduld und Fleiß mitbringen. Mit der nötigen körperlichen Reife kann man ab 8 Jahren mit dem Unterricht beginnen. Das Einstiegsalter ist nach oben unbegrenzt. Besonders bei Kindern mit noch kleinen Fingern stellen die „Kinderinstrumente“ eine große Hilfe dar.

Unterricht

Die Musikschule bietet verschiedene Unterrichtsformen (Einzel-, Partner- oder Gruppenunterricht) an. Je nach Interesse gibt es spannende Neben- und Ergänzungsfächer.

Musikstile

Die Klarinette wird sehr vielseitig verwendet: Wir spielen z.B.: Musik von Klassik bis in die Gegenwart, Pop, Jazz und vieles mehr.

Instrumentenbeschaffung

Ob Kauf, Mietkauf beim Instrumentenhändler, Blasmusik-Leihinstrumente, - die Lehrperson hilft beim Aussuchen und berät gerne bei der Wahl des richtigen Instrumentes. Eine fachliche Beratung durch die Lehrperson vor dem Kauf eines Instrumentes wird jedenfalls empfohlen.

Weitere Infos unter: E-Mail: musikschule.leifers@schule.suedtirol.it - Tel. 0471/951251

Website: <https://musikschulen.provinz.bz.it/deutsch-ladinischsprachige/musikschuldirektion-leifers.asp>

Das Klavier

Informationen zum Instrument



Einstiegsalter und Eignung

Das Erlernen des Klavierspiels ist grundsätzlich ab einem Alter von 8 Jahren (in Ausnahmefällen auch früher) möglich, wobei ein vorheriger Besuch der Musikalischen Früherziehung von Vorteil ist. Für das Klavierspiel gibt es keine körperlichen Grundvoraussetzungen. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht notwendig, aber von Vorteil (etwa der vorherige Besuch der Musikalischen Früherziehung).

Musikstile

Das Repertoire beim Klavierspiel reicht über fünf Jahrhunderte, von der Alten Musik bis zu Kompositionen der Gegenwart, und schließt Improvisation und den Bereich der Populärmusik mit ein. Das Klavier hat seinen Platz beim Solospiel ebenso wie in der Kammermusik, in der Liedbegleitung, bei Bands und Jazzformationen.

Unterrichtsformen

Die zentrale Unterrichtsform ist der Einzelunterricht, daneben spielt aber auch das gemeinsame Musizieren (vom vierhändigen Klavierspiel bis hin zur Mitwirkung in größeren Ensembles) eine wichtige Rolle.

Instrumentenbeschaffung

Beim Beginn des Klavierunterrichts ist die Auswahl eines geeigneten Instruments besonders wichtig. Empfohlen wird die Anschaffung eines mechanischen Instruments, also eines Pianinos oder Flügels. Da die Qualität auch bei elektrischen Instrumenten inzwischen sehr hoch ist, kann alternativ in den Anfangsjahren auch ein elektrisches Klavier (E- Piano) angeschafft werden. Bei einem Ankauf eines Klaviers ist eine Beratung durch die Lehrkraft unbedingt empfehlenswert.

Weitere Infos unter: E-Mail: musikschule.leifers@schule.suedtirol.it - Tel. 0471/951251

Website: <https://musikschulen.provinz.bz.it/deutsch-ladinischsprachige/musikschuldirektion-leifers.asp>

Die Posaune

Informationen zum Instrument



Das Instrument

Die Posaune wurde wie die Trompete von der frühmittelalterlichen „Busine“ (Signalinstrument der Sarazenen) abgeleitet. Die Entwicklung entsprach zunächst jener der Trompete. Im 15. bis 16. Jahrhundert entstand dann aus der Bügelform der Posaune die Zugposaune. Sie ist ein Blechblasinstrument mit überwiegend zylindrischem Rohrverlauf, Kesselmundstück und U-förmiger Zugvorrichtung, mit der die Schallröhre in beliebig große Stufen verlängert wird. Auf der Posaune lassen sich daher alle Töne rein intonieren und gleitende Übergänge (Glissandi) ausführen. Versuche, statt der Züge Ventile zu benutzen, haben sich nicht durchgesetzt und hatten nur in der Militär- und Jazzmusik Erfolg. Aus der Familie der Posaunen (Diskant-, Alt-, Tenor-, Bass-, Kontrabassposaune) ist die Tenorposaune die gebräuchlichste. Der Klang ist weich, edel, füllend und verschmilzt gut mit jenem anderer Instrumente, auch der Singstimme. Deshalb wird sie gern in feierlichen Chorsätzen verwendet. Die Literatur ist reichhaltig und bietet zahlreiche Besetzungsmöglichkeiten. Im Symphonie- und Blasorchester zu Hause ist die Posaune in jeder Stilrichtung vertreten.

Einstiegsalter und Eignung

Das Unterrichtsangebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Je nach körperlicher Konstitution können Kinder im Alter von acht Jahren beginnen, in Ausnahmefällen auch früher. Mindestens die vier vorderen bleibenden Zähne sowie die Kieferpartie müssen bei Unterrichtsbeginn gut entwickelt sein. Eine vorherige Beratung durch eine/n Fachlehrer/in ist empfehlenswert.

Instrumentenbeschaffung

Grundsätzlich wird die Posaune von den Eltern selbst besorgt.

- Leihinstrumente (Kinderposaune) sind an der Musikschule in begrenzter Anzahl vorhanden.
- Die Musikkapellen in Südtirol bieten den Eltern den Verleih von Posaunen unentgeltlich (evtl. gegen Kautionsan).
- Wer eine Posaune kaufen will, bekommt günstige Schülerinstrumente ab ca. 600 Euro, Instrumente für Fortgeschrittene kosten bis zu 3.000- Euro. (Eine vorherige Absprache mit dem/der Lehrer*in ist dabei sehr wichtig!)

Weitere Infos unter: E-Mail: musikschule.leifers@schule.suedtirol.it - Tel. 0471/951251

Website: <https://musikschulen.provinz.bz.it/deutsch-ladinischsprachige/musikschuldirektion-leifers.asp>

Die Querflöte

Informationen zum Instrument



Das Instrument

Die Querflöte gehört zu den Holzblasinstrumenten, weil sie früher aus Holz gebaut wurde. Heute werden Flöten hauptsächlich aus Neusilber, Silber und Gold hergestellt. Zur Familie der Flöten gehört auch die Piccoloflöte, Altflöte, Bassflöte, Kontrabassflöte und die Subkontrabassflöte. Die Querflöte ist in Blas-, Symphonie- und Querflötenorchester, in Holzbläserensembles und verschiedenen Kammermusikformationen zu hören. Das Repertoire der Flöte ist sehr vielseitig und reicht vom Barock bis zur Gegenwart. Die Flöte wird auch im Pop, im Jazz und in der Volksmusik gespielt.

Einstiegsalter und Eignung

Das Einstiegsalter ist nach oben hin unbegrenzt. Wenn die körperliche Reife (z. B. Zahn- und Kieferstellung) und Konzentrationsfähigkeit gegeben sind, ist der Beginn mit der Querflöte ab 6 Jahren möglich, da es auch geeignete Kinderflöten gibt.

Unterrichtsformen und Instrument

Individuelle Förderung und ein ganzheitlicher Unterricht sind das Anliegen unserer Flötenpädagog*innen. Der Flötenunterricht findet im Einzel-, Partner- oder Gruppenunterricht statt. Das Musizieren umfasst die unterschiedlichsten Besetzungen vom solistischen Spiel über die Kammermusik bis hin zum Orchester.

Instrumentenbeschaffung

Grundsätzlich wird die Querflöte von den Eltern selbst besorgt.

- Leihinstrumente (Kinderflöten) sind an der Musikschulen in begrenzter Anzahl vorhanden
- Die Musikkapellen in Südtirol bieten den Eltern den Verleih von Querflöten (evtl. gegen Kautions) an.

Die Beratung übernimmt gerne der/die Lehrer*in.

Weitere Infos unter: E-Mail: musikschule.leifers@schule.suedtirol.it - Tel. 0471/951251

Website: <https://musikschulen.provinz.bz.it/deutsch-ladinischsprachige/musikschuldirektion-leifers.asp>

Das Saxofon

Informationen zum Instrument



Das Instrument

Das Saxofon wird sehr vielseitig verwendet: Wir spielen z.B.: Musik von Klassik bis in die Gegenwart, Pop, Jazz und vieles mehr.

Wo wird das Saxofon eingesetzt?

In Musikkapellen, im Orchester, in Bands, in der Kammermusik und in verschiedenen Ensembles und selbstverständlich auch solistisch. In jedem Alter gibt es Möglichkeiten des Zusammenspiels.

Einstiegsalter und Eignung

Musikalische Vorkenntnisse sind zwar von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Man sollte Tonhöhen erkennen, rhythmisch klatschen können, und viel Geduld und Fleiß mitbringen. Mit der nötigen körperlichen Reife kann ab einem Alter von 8 Jahren mit dem Unterricht begonnen werden.

Instrumentenbeschaffung

Ob Kauf, Mietkauf beim Instrumentenhändler, Blasmusik-Leihinstrumente, - die Lehrperson hilft beim Aussuchen und berät gerne bei der Wahl des richtigen Instrumentes. Eine fachliche Beratung durch die Lehrperson vor dem Kauf eines Instrumentes wird jedenfalls empfohlen.

Unterricht

Die Musikschule bietet verschiedene Unterrichtsformen (Einzel-, Partner- oder Gruppenunterricht) an. Je nach Interesse gibt es spannende Neben- und Ergänzungsfächer.

Weitere Infos unter: E-Mail: musikschule.leifers@schule.suedtirol.it - Tel. 0471/951251

Website: <https://musikschulen.provinz.bz.it/deutsch-ladinischsprachige/musikschuldirektion-leifers.asp>

Die Schlaginstrumente

Informationen zu den Instrumenten



Das Instrument

Der Bereich der Schlaginstrumente hat in den letzten Jahrzehnten einen gewaltigen Aufschwung erlebt. Eine rasante Entwicklung bezüglich Instrumentarium sowie Spieltechniken hat stattgefunden und geht immer noch weiter. Heute ist das Einsatzgebiet eines Schlagwerkers sehr breitgefächert und vielfältig. Das Schlagwerkinstrumentarium zählt sicherlich zu den umfangreichsten Instrumentengruppen mit vielen tollen Möglichkeiten und immer wieder neuen Herausforderungen. Neben einem umfangreichen Repertoire an Sololiteratur gibt es u.a. folgende Möglichkeiten des gemeinsamen Musizierens: Schlagwerk/Percussions-Ensemble, Kammermusik (gemischt mit anderen Instrumenten), Blasorchester, Streichorchester, sowie in verschiedenen Band- Formationen.

Zu einer umfassenden Grundausbildung im Schlagwerkbereich gehören u.a. folgende Instrumentenbereiche: Kleine Trommel, Drumset, Percussion, Stabspiele/Mallets, Pauken und weiteres klassisches Orchesterschlagwerk.

Einstiegsalter und Eignung

Das Schlagzeugspiel kann grundsätzlich ab einem Alter von 8 Jahren erlernt werden. Ein gutes Rhythmusgefühl und Koordinationsvermögen (Arme - Beine, links - rechts) bilden eine gute Basis.

Instrumentenbeschaffung für den Anfangsunterricht

- 1 „kleine Trommel“ mit Ständer (Preis ab 250 €) oder Übungspad
- 1 Paar Trommelstöcke
- 1 Lehrbuch für „Kleine Trommel“
- 1 Metronom

Eine fachliche Beratung mit der Lehrperson hinsichtlich des benötigten Instrumentariums ist empfehlenswert.

Unterrichtsformen

Der Unterricht wird in Einzel- oder Gruppenunterricht angeboten. Die Einteilung richtet sich besonders nach pädagogischen Gesichtspunkten.

Weitere Infos unter: E-Mail: musikschule.leifers@schule.suedtirol.it - Tel. 0471/951251

Website: <https://musikschulen.provinz.bz.it/deutsch-ladinischsprachige/musikschuldirektion-leifers.asp>

Die Steirische Harmonika

(Diatonische Harmonika)

Informationen zum Instrument



Das Instrument

Die diatonische Ziehharmonika ist eines der wohl prägendsten Instrumente der Volksmusik im gesamten Alpenraum. Sie ist sowohl solistisch als auch in Ensembles hervorragend einsetzbar und erfreut sich nicht zuletzt deshalb großer Beliebtheit. Die elementare Basis des Spielgutes bildet die tradierte alpenländische Volksmusik, es ist aber durchaus möglich, neue Stilrichtungen (Jazz, Choräle,...) mit diesem Instrument zu spielen. Gemessen mit anderen Instrumenten ist die diatonische Ziehharmonika ein relativ „junges“ Instrument. So wurde 1829 in Wien der erste Vorläufer der heutigen Instrumente unter dem Namen „Accordion“ als Patent angemeldet.

Einstiegsalter

Die diatonische Ziehharmonika kann grundsätzlich ab dem 9. Lebensjahr erlernt werden, in Ausnahmefällen auch früher.

Unterrichtsform

Die ursprünglichste Methode dieses Instrument zu erlernen basiert auf dem Prinzip Hören - und Nachspielen. Dadurch konnten zahlreiche regional unterschiedliche Stile bis heute erhalten sowie auch weiterentwickelt werden („Muttersprachen Methode“). Neben dieser Unterrichtsform wird auch der Unterricht nach Griffschrift (spezielle Notation für die diat. Ziehharmonika) und Normalnotation angeboten. Der Unterricht kann sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht erfolgen.

Instrumentenbeschaffung

Die Anschaffung erfolgt durch Kauf bzw. durch Mietkauf bei einem Harmonikahersteller oder einem Musikfachgeschäft. Es wird empfohlen, sich vor dem Kauf eines Instrumentes an ihre/n zukünftige(n) Lehrer*in zu wenden, er/sie wird sie gerne beraten, ein passendes Instrument zu finden.

Weitere Infos unter: E-Mail: musikschule.leifers@schule.suedtirol.it - Tel. 0471/951251

Website: <https://musikschulen.provinz.bz.it/deutsch-ladinischsprachige/musikschuldirektion-leifers.asp>

Die Trompete

Informationen zum Instrument



Das Instrument

Die Trompete wurde um 1240 von der frühmittelalterlichen „Busine“ (Signalinstrument der Sarazenen) abgeleitet. Sie ist ein Blechblasinstrument in Sopranlage mit Kesselmundstück und wird heute meist aus Messing oder Goldmessing gefertigt. Die drei Ventile ermöglichen ein vollchromatisches Spiel. Ihr Klang ist strahlend hell, festlich, schmetternd. Man hat mit der Trompete zahlreiche Mitspielmöglichkeiten im Blechbläserensemble, Big Bands, Symphonie- und Blasorchester. In der Unterhaltungsmusik und v. a. im Jazz spielt die Trompete eine hervorragende Rolle. Louis Armstrong und Miles Davis können hier nicht unerwähnt bleiben. Ein weiteres Blechblasinstrument in der Sopranlage ist das Flügelhorn, welches einen runden und weichen Klang hat. Verwendung findet es vor allem in der Blasmusik und im Jazz.

Einstiegsalter und Eignung

Das Unterrichtsangebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Je nach körperlicher Konstitution können Kinder ab einem Alter von acht Jahren beginnen, in Ausnahmefällen auch früher. Mindestens die vier vorderen bleibenden Zähne sowie die Kieferpartie müssen bei Unterrichtsbeginn gut entwickelt sein. Eine vorherige Beratung durch eine/n Fachlehrer/in ist empfehlenswert.

Instrumentenbeschaffung

Grundsätzlich wird die Trompete von den Eltern selbst besorgt.

- Leihinstrumente (Kindertrompeten) sind an der Musikschulen in begrenzter Anzahl vorhanden
- Die Musikkapellen in Südtirol bieten den Eltern den Verleih von Trompeten (evtl. gegen Kautions) an.
- Wer eine Trompete kaufen will, bekommt günstige Schülerinstrumente um ca. 400 bis 600 Euro, Instrumente für Fortgeschrittene kosten bis zu 3.000- Euro. (Der Kauf eines Instrumentes sollte in Absprache mit der/dem Trompetenlehrer*in erfolgen.)

Weitere Infos unter: E-Mail: musikschule.leifers@schule.suedtirol.it - Tel. 0471/951251

Website: <https://musikschulen.provinz.bz.it/deutsch-ladinischsprachige/musikschuldirektion-leifers.asp>

Die Violine

Informationen zum Instrument



Das Instrument

Die Violine, oder auch „Geige“ genannt, gehört zur Familie der Streichinstrumente, jener Gattung von Musikinstrumenten, deren am Holz-Korpus aufgespannte Saiten mit einem Bogen gestrichen werden. Die Geige ist das kleinste Instrument seiner Familie und zeichnet sich durch einen hellen, strahlenden Klang aus.

Die Geige wird sowohl als Soloinstrument als auch als Kammermusik- und Orchesterinstrument eingesetzt und bietet dadurch viele Möglichkeiten, sich musikalisch auszudrücken. Besonders das frühe Zusammenspiel in der Gruppe bereitet viel Freude und bringt wertvolle musikalische und soziale Erfahrungen mit sich.

Einstiegsalter und Eignung

Der Einstieg ist ab einem Alter von 7 Jahren möglich. In Ausnahmefällen auch früher. Ein feines Gehör, eine dem Alter entsprechende Konzentrationsfähigkeit, Feinmotorik und Ausdauer, aber auch der eigene Wunsch, das Instrument zu erlernen, sind von großer Bedeutung. Das Fach „Musikalische Früherziehung“ ist als Vorbereitung sehr zu empfehlen. Für einen Lernerfolg beim täglichen Üben zu Hause ist bei Kindern die Unterstützung und Hilfe durch die Eltern ausschlaggebend, auch wenn diese keine musikalische Ausbildung genossen haben.

Unterrichtsformen

Je nach Verfügbarkeit wird Einzel- oder Gruppenunterricht angeboten. Zusätzlich gibt es auch Ensemble-Stunden, in denen besonders das Zusammenspiel gefördert wird.

Instrumentenbeschaffung

An der Musikschule sind Leihinstrumente in unterschiedlichen Größen vorhanden. Sollte ein Instrument angekauft werden, ist unbedingt die Beratung durch eine Lehrperson zu empfehlen.

Weitere Infos unter: E-Mail: musikschule.leifers@schule.suedtirol.it - Tel. 0471/951251

Website: <https://musikschulen.provinz.bz.it/deutsch-ladinischsprachige/musikschuldirektion-leifers.asp>

Vokalausbildung

Informationsblatt



Singen

ist neben dem Sprechen der ureigenste Ausdruck des Menschen. Beim Singen ist der ganze Mensch, die ganze Person bzw. Persönlichkeit gefordert und beteiligt.

Das Fach Vokalausbildung wendet sich an all jene Personen, welche Freude am Singen haben und denen die Ausbildung ihrer Stimme ein Anliegen ist. Das Unterrichtsangebot richtet sich auch an Personen, die im weitesten Sinne musikalisch-pädagogisch tätig sind (Grundschule, Kindergarten usw.). Die Sängerinnen und Sänger lernen ein vielfältiges Musikrepertoire kennen.

Voraussetzungen

für das Singen sind eine physiologisch gesunde Stimme, persönliche Offenheit und Sensibilität dem eigenen Körper gegenüber sowie eine grundlegende musikalische Eignung.

Für die Aufnahme sind musikalische Grundkenntnisse und Erfahrungen im Chor- oder Ensemblebereich hilfreich.

Zielsetzung

der Vokalausbildung ist eine technisch richtig geführte Stimme, die frei von Nebengeräuschen und Fehlspannungen klingt, sich weich und anstrengungslos anhört und einen ausreichenden Tonumfang aufweist; die Schüler sollen zu einem ökonomischen Stimmgebrauch und einer guten Atemtechnik angeregt werden. Gefördert werden dabei Freude am ein- und mehrstimmigen Singen, Selbstwahrnehmung, emotionale Ausdrucksfähigkeit, Darstellungs- und Kommunikationslust und Fantasie. Grundkenntnisse in Musiktheorie und Gehörbildung werden vertieft.

Unterrichtsform und Einstiegsalter

Der Unterricht findet in der Gruppe (Vokalensemble) ab einem Alter von 14 Jahren statt. Dabei wird folgendes angeboten:

- Stimmbildung in der Gruppe
- Erarbeiten mehrstimmiger Literatur aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen
- Gehörbildung und Musiklehre
- Einzelbetreuung nach Möglichkeit

Eignung

Die Fachlehrerin stellt in einem Eignungstest die musikalisch/stimmliche Eignung fest.

Weitere Infos unter: E-Mail: musikschule.leifers@schule.suedtirol.it - Tel. 0471/951251

Website: <https://musikschulen.provinz.bz.it/deutsch-ladinischsprachige/musikschuldirektion-leifers.asp>